

# Medieninformation

## Nr. 234

**Ihr Ansprechpartner**  
Andrzej Rydzik

**Durchwahl**  
Telefon +49 1520 8673084  
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 29. Mai 2023

### Chemnitz

#### **Polizisten fanden Schwerverletzten/Zeugen gesucht**

Zeit: 29.05.2023, 02:40 Uhr polizeibekannt  
Ort: OT Markersdorf

(1881) Während sich Polizisten in der Max-Müller-Straße aufhielten, vernahmen sie Hilferufe eines Mannes. Bei der Nachschau fanden sie auf einem Hang einen Schwerverletzten (52), der auf Nachfrage angab, von mehreren Männern überfallen und beraubt worden zu sein. Die Beamten versorgten den 52-Jährigen bis zum Eintreffen alarmierter Rettungskräfte, die den Mann schließlich zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus brachten.

Im Zuge der ersten Ermittlungen zum Geschehen wurde bekannt, dass der 52-Jährige offenbar an der Haltestelle Wolgograder Allee/Max-Müller-Straße aus einem Bus gestiegen und Richtung Max-Müller-Straße gelaufen war. Im Bereich einer blauen Parkbank auf einer Wiese wurde er vermutlich von mehreren Unbekannten umringt, geschlagen und getreten. Zudem entrissen die Täter dem Geschädigten eine Armbanduhr sowie einen Rucksack, in dem sich etwas Bargeld, ein iPhone 12 und persönliche Dokumente befanden. Letztlich flüchteten die Täter in unbekannte Richtung.

Im Rahmen der andauernden Ermittlungen wegen Raubes werden Zeugen gesucht. Wer hat in der Nacht zum Montag, zwischen 02:00 Uhr und 02:40 Uhr, im Bereich der Haltestelle Wolgograder Allee/Max-Müller-Straße und der Max-Müller-Straße Beobachtungen gemacht, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Wer kann weitere Angaben zu den Tätern machen? Wer hat in der Nacht zu Montag in der Max-Müller-Straße sonstige, möglicherweise im Zusammenhang stehende Wahrnehmungen gemacht? Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 0371 387-3448 bei der Chemnitzer Kriminalpolizei zu melden. (Ry)

#### **Zwei Männer bei Auseinandersetzung verletzt**

Zeit: 28.05.2023, 14:40 Uhr bis 14:45 Uhr  
Ort: OT Zentrum

(1882) Im Zuge einer anfangs verbalen Auseinandersetzung unter drei Männern in der Reitbahnstraße schlug ein zunächst unbekannter Mann

**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

Verkehrsanbindung:  
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32  
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:  
Promenadenstraße



auf einen 20- und einen 26-Jährigen ein. Den älteren der beiden Geschädigten verletzte der Angreifer zudem offenbar mit einem Messer. Sowohl der 20-Jährige als auch der 26-Jährige wiesen leichte Verletzungen auf. Sie wurden von hinzugerufenen Rettungskräften behandelt. Im Rahmen der Tatortbereichsfahndung konnten eingesetzte Polizisten den Täter nicht mehr feststellen. Es wird wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt, wobei sich bereits Hinweise zur Identität des Angreifers ergeben haben. (Ry)

### **Audi gestohlen**

Zeit: 28.05.2023, 09:45 Uhr bis 12:30 Uhr  
Ort: OT Yorckgebiet

(1883) Auf noch zu klärende Art und Weise verschafften sich unbekannte Täter am gestrigen Sonntag Zutritt in ein Einfamilienhaus in der Straße Amselsteig. Sie entwendeten eine Geldbörse sowie einen aufgefundenen Autoschlüssel aus den Räumen. Mit dem Schlüssel starteten sie einen vor dem Haus abgestellten Audi A3 Sportback und fuhren unbemerkt mit dem blauen Pkw davon. Der erstmals 2019 zugelassene Audi hat einen Zeitwert von rund 20.000 Euro. Der Stehlschaden bezüglich des entwendeten Portmonees wurde zudem auf ca. 300 Euro beziffert. Zum einbruchsbedingten Sachschaden liegen noch keine Angaben vor. Nach dem gestohlenen Pkw wird bereits gefahndet. Die Ermittlungen dauern an. (Ry)

### **Moped und Räder aus Garage gestohlen**

Zeit: 14.05.2023, 17:30 Uhr bis 28.05.2023, 08:30 Uhr  
Ort: OT Furth

(1884) Unbekannte Täter drangen in der Draisdorfer Straße in eine Garage ein und entwendeten aus dieser zwei Pkw-Kompletttradsätze sowie eine schwarze Simson S51. Der Stehlschaden beläuft sich in Summe auf rund 4.000 Euro. Zum möglicherweise entstandenen Sachschaden liegen noch keine Angaben vor. (Ry)

### **Landkreis Mittelsachsen**

#### **Feuer im Keller gelegt**

Zeit: 26.05.2023, 18:30 Uhr polizeibekannt  
Ort: Döbeln

(1885) Bewohner eines Mehrfamilienhauses in der Straße der Jugend verständigten abends Polizei und Feuerwehr, weil es im Keller des Hauses brannte. Als Einsatzkräfte wenig später vor Ort eintrafen, drang bereits Rauch aus den Kellerfenstern und dichter Qualm war ins Treppenhaus gezogen. 13 Bewohner konnten sich in Sicherheit bringen bzw. wurden durch die Kameraden der Feuerwehr in Sicherheit gebracht. Die Bewohner wurden kurzzeitig von Rettungskräften behandelt. Verletzungen oder auch Rauchgasvergiftungen wurden jedoch nicht bekannt. Nach Abschluss der Löscharbeiten konnten die Bewohner nicht zurück in ihre Wohnungen. Das Feuer hatte erheblichen, derzeit noch nicht bezifferbaren Schaden an den Versorgungsleitungen des Hauses verursacht. Die Mieter wurden noch am Abend anderweitig untergebracht. Am Folgetag begutachtete ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei den Brandort. Ergebnis: Unbekannte hatten einen im Keller abgestellten Kinderwagen angezündet. Es wird nunmehr wegen schwerer Brandstiftung ermittelt. (Ry)



### **Müllcontainer angezündet**

Zeit: 28.05.2023, 00:30 Uhr polizeibekannt  
Ort: Mittweida

(1886) Am Technikumplatz setzten unbekannte Täter einen 1.100 Liter fassenden Müllcontainer in Brand, welcher sich am Hauptgebäude der Hochschule Mittweida befand. Der Container brannte vollständig nieder, ein weiterer wurde durch Hitze und Flammen beschädigt. Der Brand wurde letztlich durch die Feuerwehr gelöscht. Der Sachschaden beträgt in Summe ca. 1.500 Euro. Gebäudeschaden entstand nicht. (Ry)

### **Pkw überschlug sich auf der Autobahn – zwei Schwerverletzte**

Zeit: 28.05.2023, 18:50 Uhr  
Ort: Hainichen, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(1887) Ein 81-jähriger Fahrer eines Pkw Renault befuhr die Autobahn 4 aus Richtung Dresden in Richtung Chemnitz. Im Bereich einer Baustelle zwischen den Anschlussstellen Hainichen und Frankenberg streifte er ein im linken Fahrstreifen fahrendes Wohnmobil VW, geriet ins Schleudern und kollidierte anschließend mit einem im rechten Fahrstreifen fahrenden Kleintransporter Iveco. Nach der Kollision mit dem Kleintransporter überschlug sich der Pkw und kam im abgesperrten Bereich des linken Fahrstreifens auf dem Dach zum Liegen. Der Fahrer des Renault sowie seine Beifahrerin (70) wurden dabei schwer verletzt und mussten in Krankenhäuser gebracht werden. Es kam ein Rettungshubschrauber zum Einsatz. Die Autobahn war in Fahrtrichtung Chemnitz für über eine Stunde voll gesperrt. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 56.000 Euro. (AW/Ry)

### **Umgekippter Sattelzug – Fahrer schwer verletzt**

Zeit: 28.05.2023, 15:30 Uhr  
Ort: Frankenberg, OT Dittersbach

(1888) Ein 63-jähriger Lkw-Fahrer befuhr mit einem Sattelzug die B 169 von Hainichen in Richtung Frankenberg. In der Ortslage Dittersbach kam er aus noch ungeklärter Ursache mit dem Lkw in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab. Dabei kippte der mit ca. 560 leeren Holzpaletten beladene Sattelzug auf die rechte Seite und kam im Straßengraben zum Liegen. Der Fahrer wurde dabei schwer verletzt und konnte durch Ersthelfer aus dem Führerhaus befreit werden. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von etwa 90.000 Euro. Die Bundesstraße wurde für mehrere Stunden voll gesperrt. (AW/Ry)

### **Unfall mit drei Schwerverletzten und zwei Leichtverletzten**

Zeit: 28.05.2023, 15:20 Uhr  
Ort: Frauenstein, OT Nassau

(1889) Ein 35-Jähriger Motorradfahrer befuhr mit seiner KTM die B 171 aus Richtung Frauenstein in Richtung Dippoldiswalde. Dabei kam er aus noch ungeklärter Ursache in einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einer entgegenkommenden Kawasaki-Fahrerin (49), welche dadurch von der Fahrbahn abkam und stürzte. Der KTM-Fahrer kam nach dem Zusammenstoß ebenfalls zu Sturz und kollidierte in der weiteren Folge mit einem Pkw Suzuki, welcher hinter der



Kawasaki fuhr. Die Fahrerin der Kawasaki, ihre 9-jährige Sozia sowie der Fahrer der KTM wurden bei dem Unfall schwer verletzt. Es kam auch ein Rettungshubschrauber zum Einsatz. Der 72-jährige Fahrer des Suzuki sowie sein Beifahrer (45) wurden leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden im hohen fünfstelligen Bereich. Die Bundesstraße musste zeitweise voll gesperrt werden. (AW/Ry)

### **Erzgebirgskreis**

#### **Kinder und Jugendliche sollen Hitlergruß gezeigt haben**

Zeit: 27.05.2023, 17:30 Uhr  
Ort: Schneeberg

(1890) Eine 12-Jährige verständigte am frühen Abend die Polizei, weil sie im Stadtpark an der Hartensteiner Straße zwei Jugendliche (w/2x 14) und drei Kinder (w/12, w/13 Jahre, m/13 Jahre) beim Zeigen des sogenannten Hitlergrußes beobachtet hatte. Eingesetzte Polizisten waren wenig später vor Ort und stellten die Identitäten der Jugendlichen und Kinder fest. Anschließend wurde die Gruppe des Stadtparkes verwiesen. Gegen die strafmündigen 14-jährigen Jugendlichen wird nunmehr wegen des Verdachts des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ermittelt. (Ry)

#### **Feuer brach in Garage aus**

Zeit: 28.05.2023, 18:45 Uhr bis 29.05.2023, 01:25 Uhr  
Ort: Johannegeorgenstadt

(1891) In der Nacht zu Montag bemerkte ein Bewohner (38) eines Mehrfamilienhauses in der Eibenstocker Straße einen Feuerschein in der ans Haus angrenzenden Garage. Er öffnete die Garage und sah eine brennende Holzpalette. Noch vor Eintreffen der alarmierten Feuerwehr konnte der 38-Jährige den Brand löschen. Dennoch hatte das Feuer bereits Schaden an einer Heizungsanlage in der Garage verursacht. Der Sachschaden wurde vorläufig auf etwa 5.000 Euro geschätzt. Wie es zu dem Brand kommen konnte, ist Gegenstand der Ermittlungen. (Ry)